ZWEIJÄHRIGES BERUFSKOLLEG FÜR INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Praktische Abschlussprüfung 2010

Klasse	Prüfungsfach	Datum
2BKI2_2	Kommunikationstechnik Netzwerk-Grundlagen Netzwerk-Administration	17.06.2010

Bearbeitungshinweise: fünf von neun Aufgaben sind zu bearbeiten

Bearbeitungszeit : 75 min

Hilfsmittel: es dürfen alle Unterlagen aus dem

Theorie- und Praxisunterricht verwendet werden.

Auszug aus den Prüfungsordnungen zu Täuschungshandlungen und Ordnungsverstößen:

- (1) Unternimmt es ein Schüler, das Prüfungsergebnis durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen oder führt er nicht zugelassene Hilfsmittel nach Bekanntgabe der Prüfungsaufgaben mit oder leistet er Beihilfe zu einer Täuschung oder einem Täuschungsversuch, liegt eine Täuschungshandlung vor.
- (2) Wird während der Prüfung festgestellt, dass ein Schüler eine Täuschungshandlung begeht oder einen entsprechenden Verdacht hervorruft, ist der Sachverhalt von einem aufsichtsführenden Lehrer festzustellen und zu protokollieren. Der Schüler setzt die Prüfung bis zur Entscheidung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses über die Täuschungshandlung vorläufig fort.
- (3) Liegt eine Täuschungshandlung vor, wird die Prüfungsleistung mit "ungenügend" bewertet. In schweren Fällen kann das Regierungspräsidium den Schüler von der Prüfung ausschließen; der Ausschluss gilt als Nichtbestehen der Abschlussprüfung.

Aufgabe 5 von 9	Thema	max Punkte	Bearbeitet Ja/Nein	erreichte	Punkte
Grundlagen (mind 2 Aufgaben)				ErstKorr	ZweitKorr
Aufgabe 1.1:	Netz-Konzeption Pflichtaufgabe!	15			
Aufgabe 1.2:	IP-Konfiguration	15			
Aufgabe 1.3:	Shellscript	15			
Aufgabe 1.4:	Paketberechnung	15			
Administration (mindestens 2 Aufgaben)					
Aufgabe 2.1:	Win: Freigaben nutzen / einrichten	15			
Aufgabe 2.2:	Linux: Useradmin	15			
Aufgabe 2.3:	Webserver Konfiguration	15			
Aufgabe 2.4:	Sambaserver Konfiguration	15			
Aufgabe 2.5:	Linux-Paket-Verwaltung	15			
aus 5 Aufgaben	SUMME	75			
			NOTE:		

Praktische Abschlussprüfung 2010

Kommunikationstechnik

Seite 2

/2 Pkt

Aufgabe 1.1: Netz-Konzeption PFLICHTAUFGABE!

(Hinweis: Benützen Sie den IP-Calculator! unter P:\netzwerk\tcpip\ip calc)

Der Fußballverein FC Superkicker e.V. will seine Aktiven mit Laptops ausstatten.

Entwerfen Sie für den Verein ein lokales Netzwerk mit folgenden Vorgaben:

Hauptmannschaft Team A (11 Spieler + 6 Ersatzspieler) Laptops mit NICs und WLAN Laptops mit NICs und WLAN Reservemannschaft Team B (11 Spieler + 6 Ersatzspieler) Trainer, Assistent, Masseur (3 Personen) Laptops mit NICs und WLAN Vorstand (8 Personen) Laptops mit NICs und WLAN Vereinsheim (ca 5 Geräte) PCs mit NIC ohne WLAN

Das Intranet des Vereins soll im Adressbereich **192.168.11.**x/**24** realisiert werden.

Aus Sicherheitsgründen soll jede Gruppierung ihr eigenes Subnet bekommen.

a) **Subnetz-Schema** für die 256 Adressen in

192.168.11.x O ein Subnetz O fünf Subnetze mit 64+64+64+32+32 mit 256 O zwei Subnetze mit 128 + 128 O sechs Subnetze mit 64+64+64+32+16+16 O drei Subnetze mit 128 + 64 + 64 O sieben Subnetze mit 64+64+32+32+32+16+16 O acht Subnetze mit 64+64+32+32+32+16 +8 +8/ O vier Subnetze mit 64 + 64 + 64 + 64O ... Subnetze mit ... + ... + ... + ... + ... + ... O acht Subnetze mit je 32

b) Netzwerk-Schema

Vervollständigen Sie das folgende Netzwerk-Schema für den Verein FC Superkicker e.V.

Gehen Sie dabei davon aus, dass je Abteilung zusätzlich zu den Arbeitsplätzen jeweils folgendes eingerichtet wird:

1 Rechner als Gateway (2 NIC) und Firewall IP=Broadcast-1 1 Rechner für Serverdienste IP=Broadcast-2 1 Netzwerkdrucker IP=Broadcast-3 1 WLAN Accesspoint IP=Broadcast-4

/13 Pkt

IP-Adressen

Backbone Gigabit Ethernet				
Netz:	192.168.11.0			
Subnetzmaske: /29=	255.255.255. 248			
Broadcast:	192.168.11.7			

192.168.11. 1 Hauptmannschaft GW+FW: 192.168.11	192.168.11. 2 Reservemannschaft GW+FW: 192.168.11	192.168.11. 3 Trainer usw. GW+FW: 192.168.11	192.168.11.4 Vorstand GW+FW: 192.168.11	192.168.11. 5 Vereinsheim GW+FW: 192.168.11
Netz: 192.168.11 SM =255.255.255 BC: 192.168.11 Server: 192.168.11 Drucker: 192.168.11 WLANAP:192.168.11	Netz: 192.168.11 SM =255.255.255 BC: 192.168.11 Server: 192.168.11 Drucker: 192.168.11			
Max Arbeitsplätze	Max Arbeitsplätze	Max Arbeitsplätze	Max Arbeitsplätze	Max Arbeitsplätze

/15 Pkt

/6 Pkt

Aufgabe 1.2: Windows IP-Adress-Konfiguration

Booten Sie ein virtuelles WinXP und

a) Passen Sie IP-Adresse und Rechnername entsprechend dem Adressplan an.

Arbeitsgruppe:	SUPERK	KICKER			/1	
Rechnername	FCSK	na	ich	Plan	/1	
IP-Adresse	nach	Plan			/1	
Subnetz-maske	nach	Plan			/1	
Gateway	nach	Plan			/1	
DNS-Server	nach	Plan			/1	

b) Locale Hosts-Datei

Passen Sie die locale Hosts-Datei so an, dass ihrem Rechner die folgende IP-Namenszuordnung bekannt ist: /3 Pkt

192.168.235.1 $team_A$ team B 192.168.235.2 trainer 192.168.235.3 vorstand 192.168.235.4 vereinsheim 192.168.235.5

c) Netz-Test

Schreiben Sie einen Batch ping fcsk.bat der die obigen Rechner unter ihrem Namen je 11 mal anpingt /4 Pkt und das Ergebnis in ping fcsk.log protokolliert.

d) ROUTING-Tabelle:

Geben Sie an, mit welchem Befehl Sie die aktuelle Routing-Tabelle des PCs speichern können.

Praktische Abschlussprüfung 2010

Kommunikationstechnik

	Seite 3
Name:	

Aufgabe 1.3: Shellscript unter Linux

a) Verbinden Sie sich mit **putty** mit dem Linux-Server

Rechner-IP: 10.181.235.200

User: (zu erfragen beim aufsichtsführenden Lehrer)
Passwort: (zu erfragen beim aufsichtsführenden Lehrer)

/1 Pkt

b) Legen Sie in ihrem Home-Verzeichnis einen Ordner asp2010 mit den Rechten rwx --- an. /1 Pkt

c) Kopieren Sie die Datei spielplan.csv von /ASP/ in den eben erstellten Ordner bzw. erzeugen Sie diese Datei:

Achten Sie darauf, dass Sie Schreibrechte auf die Datei haben!

/1 Pkt

```
Termin:H/A:Gegner:Stadion:Bemerkung
2010-06-17:H:SV Aalen:SUSE-Arena:Sandplatz
2010-06-25:A:SV Tuebingen:Kubuntu-Halle:Kunstrasen
2010-07-04:H:FC Geislingen:Knoppix-Stadion:Starker Gegner
2010-07-11:A:SV RBS:Aula:Finale
```

d) Schreiben Sie im Ordner asp2010 ein Shellscript spadd.sh mit folgendem Inhalt:

/4 Pkt

```
#!/bin/bash
02:
03:
     awk -F: '{ printf "Am %s gegen %s\n",$1,$3 }' spielplan.csv
04:
     echo -n "Datum: (YYYY-mm-dd): "
     read Datum
05:
     echo -n "A=Auswaerts H=Home: "
06:
07:
     read AH
     echo -n "gegen
read gegen
08:
09:
     echo -n "Spielort
10:
11:
     read Ort
12:
     echo -n "Bemerkung
13:
     read rem
     echo "$Datum:$AH:$gegen:$Ort:$rem" >>spielplan.csv
14:
```

e) Geben Sie dem Shellscript entsprechende Rechte und führen Sie es **mehrfach** aus. Zeigen Sie dem aufsichtsführenden Lehrer die geänderte Datei **spielplan.csv**

/2 Pkt

- f) Erläutern Sie die Bedeutung der folgenden Zeilen des Shellscripts:
 - fl) Funktion der Option -n beim echo Befehl

/1 Pkt

f2) Zeile 03:

/2 Pkt

f3) Zeile 14:

/1 Pkt

g) Kopieren Sie die Datei sphtm.sh von /ASP in Ihren Ordner asp2010 und führen Sie sie aus:

Beschreiben Sie die Aufgabe dieses Shellscripts.

/2 Pkt

Praktische Abschlussprüfung 2010

Kommunikationstechnik

	Seite 4
Name:	

Aufgabe 1.4: Paket-Statistik

a) Schreiben Sie unter WINDOWS den folgenden Batch ping_pkt.cmd

```
@echo off
netstat -e >c:\tmp\ping_pkt.log
ping -n 10 10.176.1.1
netstat -e >>c:\tmp\ping_pkt.log
ping -n 10 server.et.rbs.schule.ulm.de
netstat -e >>c:\tmp\ping_pkt.log
ping -n 10 10.176.11.222
netstat -e >>c:\tmp\ping_pkt.log
edit c:\tmp\ping_pkt.log
```

Starten Sie dann den Batch und füllen Sie mit den erhaltenen Werten die folgende Tabelle aus:

(Der dritte Ping geht absichtlich auf eine nicht existierende IP-Adresse!)

Zeitpunkt	Gesendete Pakete	Zunahme	Empfangene Pakete	Zunahme
vor 1.Ping				
Nach 1. Ping				
Nach 2. Ping				
Nach 3. Ping				

/ 4 Pkt

Beim Analysieren der Werte fällt auf, dass...

/3 Pkt

b) Starten Sie ein virtuelles Linux bzw. verwenden Sie die Session aus Aufgabe 1.3 Schreiben Sie unter LINUX im Ordner asp2010 das Shell-Script ping pkt.sh

```
#!/bin/bash
ifconfig eth0 >ping_pkt.log
ping -c 10 10.176.1.1
ifconfig eth0 >>ping_pkt.log
ping -c 10 server.et.rbs.schule.ulm.de
ifconfig eth0 >>ping_pkt.log
ping -c 10 10.176.11.222
ifconfig eth0 >>ping_pkt.log
mcedit ping_pkt.log
```

Machen Sie es ausführbar. / 1 Pkt

Starten Sie es dann und füllen sie mit den erhaltenen Werten die folgende Tabelle aus: (Der dritte Ping geht absichtlich auf eine nicht existierende IP-Adresse!)

Zeitpunkt	Gesendete Pakete	Zunahme	Empfangene Pakete	Zunahme
vor 1.Ping				
Nach 1. Ping				
Nach 2. Ping				
Nach 3. Ping				

/ 4 Pkt

Beim Analysieren der Werte fällt auf, dass...

/ 3 Pkt

Praktische Abschlussprüfung 2010

Kommunikationstechnik

	Seite 5
Name:	

Aufgabe 2.1: Netzwerk-Freigaben einrichten und nutzen

Starten Sie ein virtuelles WinXP

a) Bereiten Sie den PC so vor, dass Sie FREIGABEN einrichten und nutzen können:

IP Adresse= 192.168.235.2xx xx=Platznr

Rechnername: fcsk xxx (xxx=letzte 3 Stellen der IP-Adresse)

Arbeitsgruppe: SUPERKICKER

Beschreibung: Computer xxx von team A /4 Pkt

b) Holen Sie sich vom Rechner **Trainer** (192.168.235.3)

/6

Pkt

die Freigabe Kopfball als K: die Freigabe Torwart als T: die Freigabe Elfmeter als E:

Zeigen Sie dem aufsichtsführenden Lehrer, dass Sie lesend auf die Freigaben zugreifen können. Bzw. geben Sie die dazu notwendigen Befehle hier an:

c) Richten Sie auf C:\ einen Ordner tiptricks ein

und darin die Freigabe-Ordner

banane Read-Only **ohne Password** /2 Pkt

Im Ordner banane legen Sie bitte eine Datei banane.txt an

eckball Read+Write ohne Password /3 Pkt

 $\label{thm:conditional} \mbox{Im Ordner } \mbox{\bf eckball } \mbox{ legen Sie bitte } \mbox{eine Datei } \mbox{\bf eckball } \mbox{\bf .txt} \quad \mbox{an}$

/15 Pkt

Aufgabe 2.2: Linux User-Administration

Starten Sie den virtuellen Linux-Server

a) Login als root, Passwort: root. Danach führen Sie folgende Befehle aus:

ca

./cfg_wka_mitarb

/2 Pkt

b) Richten Sie die Gruppen **team_a** und **team_b** ein.

/2 Pkt

c) Richten Sie im /home -Verzeichnis einen **Ordner** für die Gruppen ein

/home/team_a
/home/team_b

und vergeben Sie die Rechte auf diesen Ordner so,

dass nur jeweils die Mitglieder der Gruppe

Lese- und Betretungsrechte haben.

/2 Pkt

d) Die Datei **user.csv** (auf Rechner 10.181.235.200 im Homedirectory des Users rbs, Passwort: rbsrbs) enthält die folgenden einzurichtenden User:

primarygroup:fullname:loginname:password

team_a:Beckenbauer Franz:franz:fcb

team_a:Seeler Uwe:uwe:hsv
team b:Bosch Robert:robo:rbs

Schreiben Sie ein Shellscript das die User einrichtet

oder

richten Sie die User "von Hand" ein.

Das Homeverzeichnis der User soll unter /home/\$primarygroup/\$loginname liegen.

Berufskolleg	Praktische Abschlussprüfung 2010	Seite
Informations und Kommunikationstechnik	Kommunikationstechnik	Name:

Aufgabe 2.3: Web-Server-Konfiguration

Starten Sie (falls noch nicht geschehen) den virtuellen Linux-Server **Hinweis:** Auf Ihrem Linux-System ist der Webbrowser **w3m** installiert!

a) lighttpd-Installation

apt-get install lighttpd

Zeigen Sie dem aufsichtsführenden Lehrer dass ihr Webserver jetzt grundsätzlich bereit ist.

/1 Pkt

b) Konfiguration

Was müssen Sie tun, damit Änderungen in der Konfigurationsdatei wirksam werden? Befehl:

/1 Pkt

c) Startseite

Ändern Sie die Startseite ab auf:

Willkommen bei

FC SUPERKICKER Weltmeister 2014

Enter

Nach einem Klick auf Enter soll wieder die ursprüngliche Seite kommen.

/4 Pkt

d) Prozessparameter

Mit welcher Prozess-ID und unter welchem Userkonto läuft der Webserver lighttpd?

PID:

Useraccount (Nr. und Name!):

/3 Pkt

e) Protokolldatei

In welcher Datei (mit vollständigem Pfad) werden die Webzugriffe protokolliert?

/1 Pkt

f) Webzugriff

Greifen Sie auf die Seite localhost/admin zu. Ergebnis?

/1 Pkt

Schreiben Sie die entsprechende Zeile aus der Logdatei auf und kommentieren Sie die einzelne Bestandteile dieser Zeile: /4 Pkt

Praktische Abschlussprüfung 2010

Kommunikationstechnik

Seite 7

Name:

Samba-Server-Konfiguration Aufgabe 2.4:

Navigieren Sie mit dem Browser auf http://10.181.12.200:901

und loggen Sie sich ein mit Username: root Password: fcsk2010

bzw. Verwenden Sie die Datei smb conf.html auf dem Tauschverzeichnis H:\ tauschen\tausch 2bki22

bzw. Benutzen Sie die entsprechende manpage auf ihrem virtuellen Linuxrechner.

bzw. apt-get install swat

/etc/init.d/openbsd-inetd restart

Und dokumentieren Sie ausführlich (auf deutsch!) die Bedeutung der folgenden Parameter/Optionen von Samba

admin users /3 Pkt a)

b) /3 Pkt block size

/3 Pkt c) create mask

/3 Pkt d) disable netbios

e) /3 Pkt force user

/15 Pkt

Aufgabe 2.5: **Linux-Paket-Installation**

Starten Sie (falls noch nicht geschehen) ein virtuelles LINUX und melden Sie sich als Systemverwalter an.

Paket-Sourcen a)

Führen Sie das folgende Kommando aus:

cat /etc/apt/sources.list

Und erläutern Sie

welche Informationen Sie dadurch gewinnen /1 Pkt wie Sie die Informationen sinnvoll einsetzen können /2 Pkt

Programmpaket-Suche b)

Sie sollen ein Programmpaket für einen dhep-server Server installieren

Geben Sie den Befehl an, mit dessen Hilfe Sie die Linux-Paket-Datenbank nach geeigneten Paketen durchsuchen /1 Pkt

und geben Sie zwei in Frage kommende Pakete hier an:

/2 Pkt 1.:

2.:

Paket-Information c)

> Wozu dient das Paket "etw" laut Paketbeschreibung? /1 Pkt

> Wer ist Maintainer dieses Pakets? /1 Pkt

> Welche Version kann installiert werden? /1 Pkt

> Wie groß ist die Paketgröße in KiloByte? /1 Pkt

> Wie lautet die Homepage des Projekts? /1 Pkt

Paket-Deinstallation d)

> Wieviel Speicherplatz würde frei werden wenn Sie das Paket htop deinstallieren würden? /2 Pkt

Paket-Installation swat e)

> Wieviele Pakete müssen heruntergeladen werden? Welche Datenmenge muss heruntergeladen werden? Um wieviel nimmt der freie Festplattenspeicher ab?

/3 Pkt

Adressplan (Aufg1.2)

Arbeitsgruppe: Rechnername SUPERKICKER

FCSK-___ nach Plan FCSK=Fussball Club Super-Kicker

IP-Adresse 192.168.235.xxx xxx=Nr des Rechnernamens

Subnetz-maske

Gateway 192.168.235.3 **DNS-Server** 192.168.235.3

Raum 312:

Platz 10	Platz 07	Platz 04	Platz 01	
Name:FCSK-210	Name:FCSK-211	Name:FCSK-204	Name:FCSK-201	
Platz 11	Platz 08	Platz 05	Platz 02	
Name: FCSK-211	Name:FCSK-208	Name:FCSK-205	Name:FCSK-202	
Platz 12	Platz 09	Platz 06	Platz 03	
Name:FCSK-212	Name:FCSK-209	Name:FCSK-206	Name:FCSK-203	

Raum 235:

	Platz 7 Name: FCSK-237	Platz 8	Platz 9	Platz 10	Platz 11	Platz 12
		Name:	Name:	Name: Name:	Name: Name:	Name:
		FCSK-238	FCSK-239	FCSK-240	FCSK-241	FCSK-242
Platz 6						
Name:						
FCSK-236						
Platz 5						
Name:						
FCSK-235						
Platz 4						
Name:						
FCSK-234						
Platz 3						
Name:						
FCSK-233						
Platz 2						
Name:						
FCSK-232						
Platz 1						
Name:						
FCSK-231						